

Lehre als Installateur/in für Heizungs- und sanitäre Anlagen

Aus der Dusche fließt kein warmes Wasser, die Heizung bleibt kalt – da muss der Installateur schnellstens her! In diesem Beruf arbeitet man in zwei großen Bereichen: im Heizungs- und Lüftungsbau sowie in der Gas- und Wasserinstallation. Zum einen sorgen Installateure/innen für die Montage, Instandhaltung und Reparatur von Warmwasser-, Dampf-, Heiz-, Lüftungs- und Klimaanlage. Sie montieren verschiedenste Sicherheits-, Mess- und Regelanlagen oder bringen Rohre in Form. Energieeinsparung liegt ihnen am Herzen.

Gas- und Wasserinstallateure/-innen verlegen Rohrleitungen und schließen sanitäre Einrichtungen an. Außerdem erstellen sie Wasserversorgungs- und –aufbereitungsanlagen, die sie auch warten. Oder sie installieren Gasversorgungsanlagen und schließen Kläranlagen an. Und was alle Installateure/-innen sollten: bei Reparaturen zur Hilfe eilen ...

Lehrlingsausbildung:

Der Berufsschulbesuch ist Teil der dualen Ausbildung (Betrieb und Schule) in handwerklichen Berufen. Im Betrieb erhalten die Schüler/innen die praktische Ausbildung, berufsbegleitend ist der Besuch der Berufsschule Pflicht. Dort wird ihnen ein Grundwissen in allgemeinbildenden Fächern vermittelt sowie fachspezifische Kenntnisse wie Fachrechnen, Fachzeichnen oder Installationstechniken. Nicht zu kurz kommt bei der Lehrlingsausbildung die Fachpraxis, bei der in den Werkstätten und Labors praktische Übungen durchgeführt werden.

Dauer:

4 Jahre

1 Unterrichtstag pro Woche, praktische Ausbildung im Lehrbetrieb

Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss der Mittelschule

- Die Anmeldung erfolgt durch den Lehrbetrieb mittels Lehrvertrag

Abschluss / weiterführende Möglichkeiten:

Wer die Lehre (Beendigung der Lehrzeit und erfolgreicher Abschluss der Berufsschule) abgeschlossen hat, kann die Gesellen/innenprüfung absolvieren und erhält den Gesellen/innenbrief.

Im Anschluss kann

- der Meisterkurs besucht werden
- ein Spezialisierungslehrgang absolviert werden
- ein Aufnahmeverfahren zum Einstieg in das maturaführende Bildungsjahr (Bereich Industrie und Handwerk) besucht werden

Arbeitsmöglichkeiten

- in handwerklichen und industriellen Installationsbetrieben;
- als Dampf- oder Heizkesselwärter/-wärterin in größeren Industrie-, Wirtschafts- und Verwaltungsgebäuden



Lernfelder

In den Lernfeldern tritt das einzelne Schulfach in den Hintergrund, es wird fachübergreifend an einem bestimmten Thema oder speziellen Aufgabenstellungen gearbeitet. Die Lernfelder verbinden das theoretische Wissen mit der Praxis, die Schüler/innen können unter Anleitung konkret den Beruf erproben.

Lernfelder 1. Klasse

- Werkstoffe nach berufstypischen Anforderungen bewerten und die Handhabung von Werkzeugen im IHS-Bereich üben
- Einfach Messgeräte berufsgebunden einsetzen und deren Handhabung üben
- Anlagenteile für die Hausinstallation herstellen

Lernfelder der 2. Klasse

- Ein- oder Zweifamilienhäuser entwässern
- Ein- oder Zweifamilienhäuser mit Trinkwasser versorgen
- Bauteile und Bauteilgruppen einer Heizungsanlage fertigen

Lernfelder der 3. Klasse

- sanitäre Einrichtungen planen, Armaturen/Apparate warten und instand setzen
- Heizungsanlagen planen und bewerten
- Wärmeerzeuger und Brennstoffversorgungsanlagen installieren und instand halten

Lernfelder der 4. Klasse

- Komponenten der Heizungsanlage an den notwendigen Wärmebedarf anpassen
- Erneuerbare Energiequellen in die Gebäudetechnik integrieren
- Probleme bei versorgungstechnischen Anlagen und deren Komponenten erkennen und beheben



Studentafel

	1. KLASSE	KO	2. KLASSE	KO	3. KLASSE	KO	4. KLASSE	KO
Allgemeinbildender Fachbereich								
Religion	9		9		9		9	
Deutsch	26		26		26		26	
Italienisch	26		26		26		26	
Gemeinschaftskunde	26		26		26		26	
Betriebswirtschaftslehre	-		-		-		52	
Summe	87	0	87	0	87	0	139	0
Fachtheorie								
Fachrechnen	174		174		174		140	
Fachzeichnen								
Arbeitskunde								
Werkstoffkunde								
Summe	174	0	174	0	174	0	140	0
Fachpraxis								
Praxis Installation, Heizungs- und sanitäre Anlagen	54	54	54	54	54	54	36	36
Summe	54	54	54	54	54	54	36	36
Stunden gesamt	315	54	315	54	315	54	315	36